

# Kontakte



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Bergneustadt

September '23 - November '23

52. Jahrgang

3  
23

# Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser,

nun halten Sie die letzte Ausgabe des Gemeindebriefs „Kontakte“ der Evangelischen Kirchengemeinde Bergneustadt in Händen. Zum Jahresbeginn 2024 wird unsere Gemeinde mit der Kirchengemeinde Lieberhausen zu einer neuen Gemeinde verschmelzen. Dann werden wir gemeinsam neue Wege gehen.

Auf der Titelseite der ersten Ausgabe in der Osterzeit 1971 stand zum Inhalt, was auch für diese letzte Ausgabe gilt: „Wichtiges aus der Gemeinde für die Gemeinde“. Wir wünschen viel Freude beim Lesen.

Ihr Redaktionsteam

## In dieser Ausgabe

Impressum .....	2
An(ge)dacht .....	3
Aus dem Presbyterium.....	4
Rückblicke.....	6
Initiative Kirchenmusik.....	7
Freizeit vor Ort .....	8
Rückblick Ev. Altenheim.....	10
Konfirmandenfreizeit .....	12
Gottesdienste.....	14
Ausblick Kirchenmusik & Reformationsgedenken.....	16
Musiktermine .....	17
Skifreizeit Sent .....	18
Konzert: Die Schöpfung.....	19
Gruppen und Kreise.....	20
Kleidersammlung .....	23
Geburtstage .....	24
Fürbittseite - Gottesdienste ....	26
Adressen.....	27
Die ChurchNight .....	28

## Herausgeber:

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Bergneustadt

**Redaktionsteam:** Christoph Eggermann, Dieter Focke, Dietrich Schüttler, Andreas Spierling, Dr. Annemarie Sirrenberg, Gunild Schüttler, Karsten Jung (Layout)

Fotos: Focke, u.a.

Titelbild: K. Jung / Pixabay

Monatssprüche: Gemeindebrief

Erscheinungsweise: viermal pro Jahr

**Auflage: 3500 Exemplare**

## Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei? (Matthäus 16, Vers 15) Monatsspruch für September 2023

Jesus war in unserer Welt und man begegnete ihm. Er war nicht einer von den Unauffälligen. Was er sagte, was er tat, das ließ die Menschen aufhorchen. Er war anders, anders als andere Menschen. Er sprach nicht nur von Liebe, wo andere nicht an Liebe dachten. Er handelte auch in Liebe. In Liebe zu den Menschen und in Liebe zu Gott. Er konnte Mächtiges bewirken, wie kein zweiter Mensch. Er hatte Macht wie Gott. „Wer ist dieser Mann, dass ihm sogar Wind und Wellen gehorchen?“, sagten mal Menschen über ihn. Und sie erlebten immer wieder: Er war götig und gnädig, ließ oft Fünfe gerade sein. Damit kamen manche nicht zurecht. Und andere zog er geradezu an und sie folgten ihm.

Er war in der Welt, er ist in der Welt. Irgendwie kommt man nicht drum herum, Stellung zu beziehen. Wer sagst denn du, dass ich bin? So fragt Jesus auch dich und mich. Was antworten wir? Sagen wir auch, was in der Bibel bezeugt ist: Jesus ist der Sohn Gottes, in dem uns die Liebe unseres himmlischen Vaters begegnet?

Es geht dabei nicht um Belangloses. Denn an der Antwort auf die Frage, wer Jesus sei, entscheidet sich, ob wir durch ihn eine Zukunft bei Gott haben werden. Jesus sagt schließlich selbst: „Ich bin der Weg, die

Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater, außer durch mich.“ Da ist diese „Eisbrecher-Rolle“ Jesu: In der durch den auferstandenen Jesus eisbefreiten Fahrinne können Menschen hinter ihm her durch das eisige Todesmeer bis in den Hafen eines ewigen Lebens fahren. Ein starkes Bild. Und von dieser Bedeutung Jesu ist zu reden. Diesen „Durchbrecher“ Jesus Christus soll jede christliche Gemeinde – egal wie klein oder groß sie ist und welchen Namen sie trägt – in die Mitte ihrer Verkündigung stellen.

Dieser Jesus. Seine letzten, uns überlieferten Worte, bevor er zu seinem Vater zurückkehrte, waren diese: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Das bedeutet: Er ist auch heute bei mir. Er ist in seinem Geist unter uns. Wer er für mich ist, das erfahre ich, wenn ich bereit bin, ihm zu begegnen.

Wer sagt denn ihr, dass ich sei? Zur biblischen Zeit, als Jesus diese Frage an die Jünger richtete, antwortete ihm Simon Petrus, der Wortführer der Jünger, ohne Umschweife: „Du bist der Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“ Amen!

Herzlich

Ihr Dietrich Schüttler

# Aus dem Presbyterium

Mit dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes „Kontakte“ lesen Sie die letzten Informationen der Evangelischen Kirchengemeinde Bergneustadt! Aber das ist kein Grund zur Traurigkeit, sondern darf neugierig auf Neues machen. Mit Freude und Energie gehen wir auf die Fusion zum 01.01.2024 mit der Kirchengemeinde Lieberhausen zu. Auch diese Kirchengemeinde gibt es dann so nicht mehr. Als ganz neue Kirchengemeinde gehen wir in die Zukunft und wollen mit dem Pulschlag des Glaubens weiterhin Impulse setzen und Neues wagen. Wir tun dies als Evangelische Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt. Der erste gemeinsame Gemeindebrief wird mit der Ausgabe Dezember 2023 bis Februar 2024 beginnen. Unsere Redaktionskreise arbeiten auf Hochtouren, um den Übergang zu gestalten. Seien wir also positiv gespannt.

Im September werden sich die Ausschüsse beider Gemeinden für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik treffen, um über die zukünftige Aufteilung der Gottesdienste zu sprechen.

Die AG Fusion überlegt, eine Fusionsfeier

zum Jahreswechsel zu gestalten. Verschiedene Ideen hierzu gibt es bereits.

Im Oktober werden beide Presbyterien die gesammelten Ideen und Vorschläge für die Gestaltung ab 01.01.2024 auswerten und die nötigen Beschlüsse fassen.

Hermann Hesse hat in seinem Gedicht „Stufen“ formuliert: „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben. Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten.“

In ähnlicher Weise hat uns das Visitationsteam des Kirchenkreises erlebt. Superintendent Pfarrer Michael Braun und einige Mitglieder des Kreissynodalvorstandes haben uns über mehrere Wochen besucht und an mehreren Veranstaltungen der Gemeinde teilgenommen. Der Besuch hatte das Thema „Fusion“ zum Schwerpunkt.

Das Feedback war äußerst erfreulich:  
 - eine lebendige Gemeinde mit ganz verschiedenen Schwerpunkten,  
 - eine AG Fusion, die mit hohem Einsatz arbeitet und die „Sache“ voran treibt,  
 - ein gutes Miteinander in der Kommunalgemeinde.

Der Kreissynodalvorstand machte auf die nächsten Schritte aufmerksam:

1: Inhalte der neuen Gemeinde festsetzen – welche Schwerpunkte werden wie und wo gesetzt?

2: Pfarrstellensituation, anstehende Ruhestände und weitere personelle Veränderungen – wo werden die „Kräfte“ eingesetzt und wie kann man Überforderungen entgegenwirken?

3: Die Nutzung der Gebäude – wie lassen sie sich klimaneutral herrichten und wo soll was stattfinden? Eine Gebäudekonzeption muß erstellt werden.

Am 10. Juni 2024 wird der Kreissynodalvorstand erneut zu uns kommen, um etwas von unseren Beratungen und Ergebnissen zu erfahren und nötigenfalls auch Hilfestellung anzubieten.

Andreas Spierling

## Feiern Sie mit uns unsere Musikgottesdienste in der Altstadtkirche!

Unsere nächsten Musikgottesdienste finden statt:

- am 03.09.2023 um 9:30 Uhr mit unserem Kinderchor
- am 22.10.2023 um 9:30 Uhr mit unserem Bläserkreis und dem Posaunenchor Grevenbroich
- am 26.11.2023 um 9:30 Uhr mit unserer Evangelischen Kantorei

Dietrich Schüttler und Annemarie Sirrenberg





## Open Air Gottesdienst

am **09. Juli 2023** am **GemeindeCentrum Hackenberg**. Bei herrlichem Wetter feierte die Gemeinde einen fröhlichen Taufgottesdienst unter freiem Himmel. Die bereitgestellten Stühle reichten bei weitem nicht aus, so dass weitere aus dem GemeindeCentrum geholt werden mußten. Die Gottesdienstbesucher genossen die Gemeinschaft – es wurde gesungen, gebetet und viel gelacht. Wir sollten davon erzählen!

Andreas Spierling



## Sommerradtouren

Auf ging´s zu 4 Radtouren bei bestem Sommerwetter durch´s Oberbergische und an die Sieg. Neben einem festen Stamm machten sich auch weitere „Sportler“ auf den Weg. Besonderen Anklang gefunden hat die Tour zum Backhaus nach Essinghausen bei Drolshagen und die Abendrunde über Eckenhagen, Husten und Belmicke.

Andreas Spierling



## Initiative Kirchenmusik

Seit 2005 besteht die Initiative Kirchenmusik e. V. Sie verfolgt das Ziel, in Zeiten rückläufiger finanzieller Möglichkeiten der Kirchengemeinde die Kirchenmusik zu erhalten, zu fördern und auszubauen.

Von Beginn an leitete Jürgen Vogt diese Initiative als 1. Vorsitzender. Nun hat er nach 18 Jahren intensiver Tätigkeit den Vorsitz abgegeben, wirkt aber als Beisitzer weiterhin in der Initiative mit. Cornelia Hacker hat ihr ebenso lange ausgeübtes Amt als 2. Vorsitzende gleichfalls abgegeben.

Beiden sind Kirchengemeinde und Initiative für ihr langjähriges Wirken zu großem Dank verpflichtet.

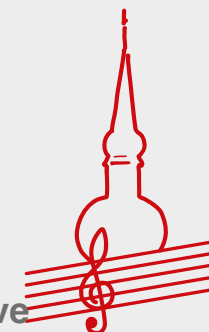
Seit April 2023 haben Marianne Orendi als 1. Vorsitzende und Dr. Uwe Wintersohl als 2. Vorsitzender die Leitung der Initiative übernommen. Sie werden mit den Erfah-

rungen der anderen Vorstandsmitglieder als Grundlage die wichtige Arbeit dieser Initiative hoffentlich erfolgreich fortführen.

Aufgabe der Initiative ist es, dort einzuspringen, wo die finanziellen Mittel der Kirchengemeinde für die Gestaltung des gemeindeeigenen Musiklebens nicht ausreichen. So wurde z. B. ein Teil der neuen Tuba des Bläserkreises von der Initiative bezahlt. Große Chorkonzerte wurden unterstützt oder auch Workshops oder Anschaffung von Noten.

Die Initiative freut sich über neue Mitglieder aus der gesamten Kirchengemeinde, denen das Musikleben am Herzen liegt und die auch gern eigene Anregungen einbringen können.

Kontakt: Marianne Orendi  
marianne.orendi@t-online.de



Initiative  
Kirchenmusik  
in Bergneustadt e.V.



## „Wie das perlt!“

**Bericht von der Freizeit vor Ort der Kirchengemeinden Bergneustadt, Lieberhausen, EMMAUS Derschlag-Wiedenest und dem CVJM Bergneustadt.**

Was haben fröhliche Spiele, Aktion, Sport, Abwechslung, Basteln, Singen und Abenteuer mit Perlen zu tun? Keine Frage für die insgesamt 32 Kinder, die über die beiden ersten Wochen der Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm der Freizeit vor Ort mit erlebt haben. An jedem dieser Tage ist eine Menge passiert. Wer wollte, konnte schon zum Frühstück in die Räume des GemeindeCentrums Hakenberg (1. Woche) und des Gemeindehauses in Derschlag (2. Woche) kommen. Mit dem Lied „Hallo, Ciao, ciao ...“ haben wir einander begrüßt.

Und dann ging es abwechslungsreich weiter: Unter anderem haben wir jeden Tag eine neue Perle entdeckt. Keine echte, das

stimmt. Aber eine „Perle des Glaubens“. Da kommt ganz schön was zusammen! Von „Gott“, der am Anfang steht, geht es über „Stille“, „Ich“, „Taufe“, „Wüste“ weiter zur „Gelassenheit“, „Liebe“, „Geheimnis“, „Nacht“ bis zur Perle der „Auferstehung“. Weil Glaubensperlen erst einmal gefunden und sich dann auch im Leben bewähren müssen, warteten spannende Aktionen spätestens nach dem Mittagessen auf alle. Meistens draußen: Stationenlauf, Outdoor Oberberg, Wanderung zum Aussichtsturm auf den Knollen, Freibad und Schnitzeljagd zur Feuerwehr auf dem Hackenberg.

In der zweiten Woche haben wir Minigolf gespielt, verschiedene Sachen gebastelt,



ein rasantes Chaos-Spiel im Haus erlebt, im Renner-Park „A zerstören“ gespielt und Hütten gebaut. In der Emmaus-Kirche haben wir auch die Auferstehung gefeiert. Um halb Vier wurde der Tag beendet mit unserem Segenslied „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir“. Viel zu schnell sind die beiden Wochen vorbeigegangen. Nun hängen selbst gebatigte T-Shirts in den Schränken der Kinder, Kaleidoskope laden zu geheimnisvollen Mustern ein und kleine „Perlen“-Bänder zieren die Handgelenke der Kinder.

Vielen Dank an dieser Stelle für die motivierten und einsatzfreudigen ehrenamtlich Mitarbeitenden! Ohne euch hätte das nichts gegeben. Ihr habt für Deko, Technik, Organisation und Andachten gesorgt. Ihr habt alles perfekt vor- und nachbereitet

und mit Humor und Kreativität den Kindern mit eurem Interesse, eurer Fürsorge und fröhlichen Zuwendung zwei wunderschöne Wochen gestaltet. Ganz zu schweigen vom abwechslungsreichen Gottesdienst am 2. Juli mit allen Hits, die in der Freizeit gerne gesungen worden sind. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden von Outdoor Oberberg, der Feuerwehr auf dem Hackenberg, den Mitarbeitern im Freibad Bergneustadt, unserem Gast Annette Potthof sowie Stephanie Schönborn, Evelyn Doelfs und Stefan Brand, die im Hintergrund so viel gewirbelt haben.

Christoph Fischle





## Bewohnerausflug Op`m Stupper

Unser diesjähriger Bewohnerausflug im Juni führte die Bewohnerinnen und Bewohner aus Haus Altstadt und dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus in die wunderschöne Landschaft zwischen Bergneustadt und Drolshagen. Am 27. und 28. Juni besuchten wir bei zwei Ausflügen den Stupperhof in Gipperich.

Das Busunternehmen Holger Spahn brachte uns auf Schleichwegen durch Wiedenest, Altenothe, Belmicke, Hützemert und Gipperich zu unserem Ausflugsziel. Wir konnten die kahle Landschaft bestaunen, aber auch das satte Grün der Bäume und mancher erkannte bekannte Sehenswürdigkeiten auf dem Weg wie die St. Anna Kirche in Belmicke wieder. Der Satz „Hier war ich doch auch schon“, fiel öfters.

Der Stupperhof, auch Op`m Stupper genannt, ist eine Jausenstation und bietet an Wochenenden und Feiertagen Kaffee und Kuchen sowie herzhaftes Speisen.

Das rustikale Ausflugslokal der besonderen Art wird von den Jugendlichen

des angrenzenden Josefshauses bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und im Servicebereich unterstützt. Die Jugendlichen wohnen in einer Wohngruppe, in direkter Nachbarschaft zum Stupperhof. Das Josefshaus ist eine Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe und bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein kurz- sowie auch ein längerfristiges Zuhause in familienähnlichen Wohngruppen.

An unseren beiden Ausflugstagen nahmen jeweils bis zu 30 Bewohnerinnen und Bewohner mit Personal aus der Pflege und Betreuung teil.

Neben dem guten Essen und Trinken, haben wir die schöne Atmosphäre auf der Freisitzfläche genossen, das angenehme Reisewetter, das gemeinsame Singen von bekannten Volksliedern und das Erzählen humorvoller Witze.

Vielen Dank an alle, die diese Ausflüge zu etwas Besonderem gemacht haben.

Anette Eggermann



## Neue Bewohnerinnen sind eingezogen

Seit Juni bereichern vier Hühnerdamen das Dietrich-Bonhoeffer-Haus bzw. unseren Garten.

Es handelt sich um Goldsperber, Silberblaue Königsberger und ein schwarzes Haushuhn. Da die Hühner verschiedenfarbig sind, können wir uns gut orientieren. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern haben wir ihnen folgende Namen gegeben: das weiße Huhn heißt Berta, das schwarze Huhn heißt Frieda, das graue Huhn heißt Ilse und das braune Huhn heißt Agathe. Walter Kremer hat uns vier Holzhühner ausgesägt, die wir in den entsprechenden Farben anmalen werden, um Namensschilder mit Bild am Hühnerzaun zu befestigen.

Schon der Aufbau war für unsere Bewohnerinnen und Bewohner aufregend. Lilli Bauer aus der Betreuung steckte

zusammen mit ihrem Mann das weitläufige Grundstück ab und baute den Stall in der Nähe einer schattigen Umgebung auf. Hier scheinen sich die Damen sehr wohlfühlen, gehen sie doch immer wieder ins Gebüsch und suchen Schutz.

Unsere neuen Gäste kommen sehr gut an. Viele Bewohnerinnen und Bewohner spazieren vorbei und bestaunen das muntere Treiben, eine kleine Sitzgruppe lädt zum Verweilen ein.

Anette Eggermann



## Konfirmandenfreizeit im Herbst

Endlich können wir wieder eine Konfirmandenfreizeit durchführen. Am 01. Oktober geht es für eine Woche in das Schullandheim Haus Ahlen in Winterberg. Zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde Lieberhausen werden wir ereignisreiche Tage erleben. Das Team hat sich gefunden und die Planungen laufen auf Hochtouren. Gespannt sind wir auf die Kleingruppen, in denen wir mit den Jugendlichen über Gott

und seine Liebe zu uns sprechen werden. Da geht es um ganz alltägliche Dinge wie Freundschaft, Lust und Frust und am Ende über „Glückssätze“! Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Sport und Spannung!

Andreas Spierling

Jesus Christus spricht: MATTHÄUS 16,15

Wer sagt denn ihr,  
dass ich sei? «

Monatspruch SEPTEMBER 2023

Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

# ErLebensWert

Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen

24.09.23 In Beziehungen investieren  
29.10.23 Worte, die deinen Erfolg lenken  
19.11.23 Worte, die heilen

11:00 Uhr

**GemeindeCentrum Hackenberg**  
Breslauer Straße 20a

*Von Ihren Ideen zum Plan und zur Aktion -  
Sie möchten mehr erfahren? -  
Nutzen Sie unseren QR-Code und  
fördern Sie GemeindeLeben  
mit uns zusammen...*

**Mach Dich auf den Weg  
und werde Mitglied!**

Der Vorstand: S. Benninghaus, T. Kubitzki,  
J. Köhner, A. Binner (nicht im Bild) v.l.

Förderverein „GemeindeLeben fördern“  
für die Ev. Kirchengemeinde Bergneustadt-Bezirk Hackenberg/Leienbach e.V.  
c/o Thomas Kubitzki | Zum Wiebusch 31 | 51702 Bergneustadt



	Altstadtkirche 09:30 Uhr	GC Hackenberg 11:00 Uhr
03.09.	A Schüttler & Kinderchor Musikgottesdienst	Spierling
10.09.	T Schüttler	Spierling
17.09.	Marhöfer	A Marhöfer
24.09.	Karlheinz Pause	ErLebensWert Gottesdienst In Beziehungen investieren
01.10. Erntedank	A Schüttler	Spierling & Team zum Start der Konfirmandenfreizeit
08.10.	Schüttler	Schüttler
15.10.	Dombrowski	A Dombrowski
22.10.	T Schüttler & Bläserkreis / Posau- nenchor Musikgottesdienst	Spierling & Kita Team Kreuz und Quer Familiengottesdienst
29.10.	Marhöfer	ErLebensWert Gottesdienst Worte, die deinen Erfolg lenken
31.10. Reformationstag	20:00 Schüttler Feierstunde zum Reformationsgedenken	19:00 Churchnight Lobpreisabend mit der Band Ruhepuls
05.11.	A Schüttler	Spierling
12.11.	Dombrowski	Dombrowski
19.11.	Schüttler	ErLebensWert Gottesdienst Worte, die heilen
22.11. Buß - u. Bettag	19:00 Barockkirche Eckenhagen - K4 Gottesdienst im Koop Raum	
26.11. Ewigkeitssonntag	A Schüttler & Kantorei Musikgottesdienst	A Spierling
	15:00 Friedhofshalle Schüttler & Bläserkreis	
03.12. I.Advent	A Schüttler mit Frauen aus der Gemeinde	Spierling
	A Abendmahlgottesdienst	T Taufen möglich

### Evangelisches Altenheim

#### Haus Altstadt, freitags 16:00 Uhr

01.09.	Schüttler
08.09.	Spierling
15.09.	Gruß
22.09.	Hövel
01.10. 9:00 Uhr	Huber
06.10.	Schüttler
13.10.	Marhöfer
20.10.	Gruß
27.10.	Lüling
03.11.	Spierling
10.11.	Schüttler
17.11.	Gruß
24.11.	Brockhaus

#### Dietrich-Bonhoeffer-Haus, montags 16:00 Uhr

25.09.	Spierling
23.10.	Schüttler
27.11.	Marhöfer

Ökumenisches Taizé-Gebet  
19.30 Uhr (19.00 Uhr:Ansingern)

08.09.: Altstadtkirche  
13.10.: Altstadtkirche  
10.11.: Altstadtkirche

#### MittenDrinGebet

Mittwoch um 07:00 Uhr im GCH  
20.09. | 11.10. | 15.11. | 13.12.

#### Schulgottesdienst

in der Sonnenschule 08:05 Uhr  
19.09. | 31.10. | 28.11.

Seid Täter **des Worts**  
und nicht Hörer allein; sonst betrügt  
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023



## Wir laden ein:



Foto: Posaunenchor Grevenbroich unter Leitung von Kantor Karl-Georg Brumm

Am Sonntag, 22. Oktober um 9.30 Uhr laden wir herzlich zu einem Musikgottesdienst, gemeinsam gestaltet von unserem Bläserkreis und dem Posaunenchor Grevenbroich, ein.

Die beiden Posaunenchöre pflegen eine langjährige Partnerschaft und haben sich schon mehrfach gegenseitig besucht. Musik und Lieder ranken sich um den Predigttext aus Markus 10. Als musikalischer Höhepunkt werden doppelhörige Sätze

zu den bekannten Liedern „In dir ist Freude“ und „Lobe den Herren, den mächtigen König“ erklingen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche, kräftig singende Gemeinde.

## Feierstunde zum Reformationsgedenken

31.10.2023 - 20:00 Uhr – Altstadtkirche Bergneustadt

50 Jahre Leuenberger Konkordie reformatorischer Kirchen in Europa

Auf dem Leuenberg bei Basel wurde 1973 diese wegweisende Übereinkunft zur Kirchengemeinschaft von lutherischen, reformierten und unierten Kirchen in Europa unterzeichnet, über alle historisch gewachsenen Kirchentrennungen hinweg.

Musik: Bläserkreis Bergneustadt

## Musiktermine

### Kantorei:

Montags, 19:30–21:00 Uhr im  
Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

### Bläserkreis:

Dienstags, 19:30–21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

### Kinderchor:

Mittwochs in der Schulzeit,  
16:00–16:45 Uhr im  
Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

### Gospelchor:

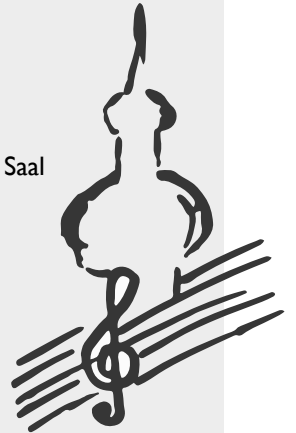
Mittwochs in der Schulzeit,  
19:00–20:00 Uhr im  
Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal  
Kontakt: Dr. Annemarie Sirrenberg  
Tel. 0157 30225782  
annemarie.sirrenberg@ekir.de

### Seniorenchor:

06.09. | 20.09. | 04.10. | 18.10. | 01.11. | 15.11.  
jeweils 10:00–11:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal  
Kontakt: Martin Weishaupt, Tel. 479846

### Band Ruhepuls:

Mittwochs und nach Absprache  
GemeindeCentrum Hackenberg  
(oberer Bereich)  
Kontakt: Stefan Brand, Tel. 44591





## Nicht nur für Skifahrer Sent 2024 Sicher. Unterwegs.

Klack! Der Skischuh rastet in die Bindung. Gleich schon zieht uns ein kräftiger Fahrtwind um die Nase. Spätestens jetzt, wenn wir unsere ersten geschnittenen Kurven im frischen Schnee hinterlassen, ist der Alltag ganz weit weg! Oder wir schnüren unsere Wanderschuhe und erobern die Bergwelt. Auf geht's zum Saisonclosing ins Ski- und Wandergebiet „Motta Naluns“.

Eingebettet in ein altes Dorf, lädt unser Freizeithaus zum Sundowner auf der Sonnenterrasse ein. Mit einem einmaligen Blick auf die Berge und das Skigebiet sind sportliche Herausforderung oder entspanntes Chillen heute nur eins: Deine Entscheidung.

Schnell haben wir uns kennengelernt, neue Freundschaften geknüpft und Vertrauen aufgebaut. Wir kommen ins Gespräch über Gott und die Welt. Wortwörtlich. Dabei spielt die Bibel eine wichtige Rolle für uns. Wartet ab – das geht ganz mo-

dern und ist kein bisschen langweilig. Die Freizeit richtet sich an Jugendliche ab 16 Jahren.

Also: gemeinsam in Sent vom 22.03. bis zum 30.03.2024.

Verbindliche Zusagen werden bis Ende November erbeten. Bei einer Teilnehmerszahl unter 15 kann die Freizeit leider nicht durchgeführt werden.

Wir freuen uns auf Euch. Alle Informationen zur Freizeit findet ihr auf der Website: [www.skifreizeit-in-sent.jimdo.com](http://www.skifreizeit-in-sent.jimdo.com)

Der Freizeitpreis variiert zwischen 500 und 525 €. Im Preis enthalten sind u.a.: Anreise, Unterbringung im Schlafsaal, Halbpension, Ski(s)pass, Skikurs durch die Mitarbeitenden, geführte Wanderungen.

Meldet Euch bei Fragen gerne oder bei Pfr. Andreas Spierling, E-Mail: [andreas.spierling@ekir.de](mailto:andreas.spierling@ekir.de) oder unter: 015678590301

# DIE SCHÖPfung

Oratorium für Solisten,  
Chor und Orchester

## Joseph Haydn

**16.09.2023**

**19:30 Uhr**

Kath. Kirche St. Stephanus Bergneustadt

**17.09.2023**

**18:00 Uhr**

Evang. Stadtkirche Waldbröl

Leitung:

Kantorin Dr. Annemarie Sirrenberg

Kantor DoaJin Park

Ausführende:

Antje Bischof, Sopran

Liga Auguste, Alt

Johannes Klüser, Tenor

Arndt Schumacher, Bass

Ev. Kantorei Bergneustadt

Ev. Kantorei Waldbröl

Sinfonietta Köln

Eintritt:

Vorverkauf: 18,- EUR, Abendkasse: 20,- EUR  
(Kinder bis 14 Jahre frei)

Vorverkauf:

Ev. Gemeindebüro Bergneustadt  
Buchhandlung Baumhof Bergneustadt  
Ev. Gemeindebüro Waldbröl  
und bei Chormitgliedern



## Jungschar 6-11 Jahre

Montags in den Jugendräumen im Altstadt-Gemeindehaus von 17:00-18:30 Uhr.

**Kontakt: Andreas Kempkes und Team**  
[info@cvjm-bergneustadt.de](mailto:info@cvjm-bergneustadt.de)

## Jugendkreise 12-20 Jahre

### Outlook

Ab 12 Jahre

Wir treffen uns donnerstags im GC Hackenberg von 18:30 bis 20:00 Uhr

**Kontakt: Benjamin John und Team**  
[info@cvjm-bergneustadt.de](mailto:info@cvjm-bergneustadt.de)

### Growing up in Christ

GC Hackenberg 18:00 bis 19:30 Uhr

Termine nach Absprache

**Kontakt: Christoph Ring und Konstanze Kathner**  
[info@cvjm-bergneustadt.de](mailto:info@cvjm-bergneustadt.de)

### Lighthouse-Treff

Jeden Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr treffen wir uns per Zoom oder bei Teilnehmern und tauschen uns über Themen des Glaubens und der Lebenswelt von jungen Erwachsenen aus. Spiele und Spaß gehören aber auch dazu.

**Kontakt: Florian Bockemühl und Team**  
[info@cvjm-bergneustadt.de](mailto:info@cvjm-bergneustadt.de)

## Frauen

### Frauenkreis Altstadt

Altstadt-Gemeindehaus

Mittwochs 15:00 Uhr

27.09. | 25.10. | 22.11.

**Kontakt: Pfr. Dietrich Schüttler,**  
Tel. 914 83 27

### Frauenkreis GC Hackenberg

GemeindeCentrum Hackenberg

Mittwoch 15:00 Uhr

13.09. Wer kennt welches Gedicht?

11.10. Ein Nachmittag mit Studierenden des Johanneums

08.11. Hoffnungsbilder im November

13.12. Adventsfeier

**Kontakt:-**  
Renate Deppe, Tel. 4 55 22  
Pfr. Andreas Spierling, Tel. 42 45 6

## Männer

### Männerkreis Altstadt

Altstadt-Gemeindehaus

Montags 19:30 Uhr

11.09. | 09.10. | 13.11.

**Kontakt: Pfr. Dietrich Schüttler,**  
Tel. 914 83 27

## Frauen und Männer

### Faith & Life – Hauskreis

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr

**Kontakt: Uwe Binner, Tel. 4 81 66**

### Gemeindetreff Baldenberg

Treffen nach Vereinbarung!

**Kontakt: Pfr. Dietrich Schüttler,**  
Tel. 914 83 27

### Besuchsdienstkreis

Montags 18:00 Uhr

27.11.

GC Hackenberg

**Kontakt: Pfr. Andreas Spierling**  
Tel. 42 45 6

### Tischtennis

Mittwochs 20:00 Uhr

Jugendräume Altstadt-Gemeindehaus

**Kontakt:**  
Wolfgang Laatsch, Tel. 4 37 32

### Blaues Kreuz Suchtselbsthilfegruppe

Donnerstags 19:30–21:00 Uhr

Cafeteria Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**Kontakt:**  
Jochen Becker, Tel. 96 94 01

### Kreuzbund Selbsthilfegruppe & Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Deutscher Caritas Verband

**Kontakt: Norbert Schulz**  
Eifelerstr. 17, 51702 Bergneustadt  
Tel. 4 83 94

**Er allein** breitet den Himmel aus  
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den  
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**  
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. «

HIOB 9,8-9

Monatsspruch NOVEMBER 2023

## Senioren

**Senioren-Club Altstadtkirche****Altstadt-Gemeindehaus**

Dienstag 14.30 Uhr

05.09. Spielenachmittag

19.09. Wir spielen Bingo!

10.10. Spielenachmittag

17.10. Ein Nachmittag mit Gästen aus dem Johanneum Wuppertal

07.11. Spielenachmittag

21.11. Bewegung im Alter - Ein Nachmittag mit Dr. Uwe Wintersohl

**Kontakt: Pfr. Dietrich Schüttler,  
Gunild Schüttler Tel. 914 83 27****Seniorenkreis Hackenberg****GemeindeCentrum Hackenberg**

Mittwoch 15:00 Uhr

13.09. Wer kennt welches Gedicht?

11.10. Ein Nachmittag mit Studierenden des Johanneums

08.11. Hoffnungsbilder im November

13.12. Adventsfeier

**Kontakt: Henni Lessmann, Tel. 52603****Handarbeitskreis****GemeindeCentrum Hackenberg**

Montags ab 14:30 Uhr



Der Umwelt zuliebe –  
gebrauchte Plastiktüten  
verwenden!

**Kleidersammlung für Bethel**

durch die **Ev. Kirchengemeinde  
Bergneustadt**

**vom 16. Oktober bis 20. Oktober 2023**

**Abgabestellen:****Altstadt-Gemeindehaus Alter Eingang**

Kirchstraße 10, 51702 Bergneustadt

**GemeindeCentrum Hackenberg**

Breslauer Straße 20a, 51702 Bergneustadt

**Keller Kindertagesstätte**

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2, 51702 Bergneustadt

**jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr**

- **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

- **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



# Wir gratulieren

sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

## September

1. 9.	Werner Löffelmeier	86
2. 9.	Olga Naumenko	82
3. 9.	Hedwig Adler	88
4. 9.	Margret Maaske	88
4. 9.	Erhard Meyer	82
6. 9.	Erika Flöther	82
6. 9.	Dieter Schneider	82
8. 9.	Erika Meier	85
8. 9.	Irmhild Vedder	87
8. 9.	Hans Gerd Zender	81
10. 9.	Manfred Schalwat	82
10. 9.	Dragica Schlaak	83
11. 9.	Elisabeth Busse	86
11. 9.	Hans Kurt Hesseler	85
11. 9.	Nelli Löwen	90
11. 9.	Heie Schlattmann	81
12. 9.	Helmut Ganster	89
12. 9.	Karl Hermann Menn	88
14. 9.	Waltraud Fiebelkorn	89
14. 9.	Ingrid Haase	81
14. 9.	Ursula Zender	82
15. 9.	Christel Bieck	96
15. 9.	Helmuth Welter	81
17. 9.	Gerda Arens	85
17. 9.	Hannelore Fiebelkorn	87
17. 9.	Irmgard Meier	84
19. 9.	Elisabeth Gauer	81
19. 9.	Egon Krämer	93
20. 9.	Joachim Bubolz	88
21. 9.	Helga Schmidt	90
21. 9.	Heidemarie Uelner	82
22. 9.	Lore Budde	84
23. 9.	Ewald Dannert	84
23. 9.	Margot Mohn	88
24. 9.	Rita Veyand	82
25. 9.	Melita Tschinse	99
26. 9.	Bärbel Dörrenberg	84
27. 9.	Marianne Koch	83

28. 9.	Magdalene Braun	89
28. 9.	Manfred Eversberg	90
29. 9.	Wilma Fielhauer	87
29. 9.	Anneliese Stettner	81
30. 9.	Sigrid Krieger	88

## Oktober

1. 10.	Leonore Eyer	82
1. 10.	Waltraud Heidrich	85
2. 10.	Inge Bernt	87
2. 10.	Ulrich Fischer	82
3. 10.	Marianne David	83
3. 10.	Rolf Hoene	80
3. 10.	Marlies Schäler	80
3. 10.	Christa Schildbach	92
3. 10.	Marlene Schmidt	85
4. 10.	Wolfgang Köster	83
5. 10.	Waltraud Clemens	80
5. 10.	Kurt Dikoff	96
6. 10.	Karin Heger	83
6. 10.	Heinz Dieter Lübbert	81
8. 10.	Siegfried Heidemann	86
10. 10.	Edgar Meier	85
10. 10.	Christel Walinski	82
11. 10.	Reiner Dockter	80
11. 10.	Hans-Ulrich Nitschke	81
13. 10.	Erna Adamski	91
13. 10.	Renate Dekena	89
13. 10.	Friedegund Kläs	89
14. 10.	Renate Bonrath	86
14. 10.	Ursel Jaeger	85
14. 10.	Hildegard Sprunkel	94
14. 10.	Maria-Anna Wahlefeld	86
16. 10.	Helga Hildebrandt	94
16. 10.	Christa Weber	83
18. 10.	Erhard Schmidt	80
19. 10.	Eva Godian	87
19. 10.	Karin Kötter	84

20. 10.	Gisela Heim	83
20. 10.	Erika Kaufmann	95
21. 10.	Wolfgang Heinz	82
22. 10.	Ingrid Korpic	81
22. 10.	Erika Rautenberg	84
23. 10.	Ilse Bechheim	88
24. 10.	Annerosa Burmeister	93
25. 10.	Gertrude Krischke	93
25. 10.	Sylvia Masula	83
26. 10.	Ingrid Theerkorn	83
27. 10.	Klaus-Dieter Bein	87
27. 10.	Karl Kämper	86
28. 10.	Inge Hopp	98
28. 10.	Ruth Rüb	92
28. 10.	Elke Weyland	87
29. 10.	Irene Hopp	86
29. 10.	Eberhard Ising	89
29. 10.	Sunnhild Kuns	85
30. 10.	Walter Hietsch	83
31. 10.	Hannelore Berndt	81
31. 10.	Waltraud Bux	87
31. 10.	Marianne Röttger	86

## November

1. 11.	Hannelore Pickhard	83
1. 11.	Gerda Vogt	85
2. 11.	Johanna Immicker	87
2. 11.	Peter Mostert	83
3. 11.	Dorothea Gertz	87
5. 11.	Ingrid Behrendt	80
5. 11.	Klaus Karselt	85
6. 11.	Hilda Kisch	93
6. 11.	Klaus Köster	86
6. 11.	Ruth Schuschke	89
7. 11.	Ernst Echschin	81
7. 11.	Willi Engler	86
7. 11.	Renate Kallenbach	81
8. 11.	Joachim Hoene	82

11. 11.	Luise Lobodasch	94
12. 11.	Agnes Steinke	89
12. 11.	Dr. Christoph von Gadow	86
13. 11.	Willi Hansohn	86
13. 11.	Christel Heger	80
14. 11.	Theodor Knabe	85
14. 11.	Reinhold Rockel	89
17. 11.	Gerda Bansen	84
17. 11.	Rolf Zaefferer	83
18. 11.	Marianne Ising	85
20. 11.	Brigitte Porschien	88
20. 11.	Werner Skrotzki	87
21. 11.	Irmela Groß	85
21. 11.	Irmela Schubert	85
22. 11.	Harry Matschulat	86
22. 11.	Ursula Schriewer	83
23. 11.	Maria Nuss	85
24. 11.	Ingrid Schnellenbach	86
25. 11.	Doris Apfelthaler	83
25. 11.	Maria Wulf	89
26. 11.	Ursula Kirchner	83
26. 11.	Christel Polte	88
26. 11.	Renate Seifert	83
27. 11.	Algunda Hein	87
27. 11.	Margot Jaeger	87
28. 11.	Rolf Kröger	80
28. 11.	Paula Werkshage	85
29. 11.	Erna Butschkowski	82
29. 11.	Inge Girndt	86
29. 11.	Christel Tietz	87
30. 11.	Helga Brand	87
30. 11.	Heinz Krauß	83

Falls Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der Geburtstagsliste veröffentlicht wird, geben Sie bitte eine Nachricht ans Gemeindebüro. Vielen Dank!

## Trauer-gottesdienst

---

Irmgard Blaß, geb. Nöckel	92 Jahre
Hans von der Linde	91 Jahre
Norbert Walinski	83 Jahre
Annemarie von Woyski, geb. Springer	87 Jahre
Erika Benninghaus, geb. Schlieper	87 Jahre
Günter Laatsch	83 Jahre

## Taufen

---

Fiete Brenner	21.05.23
Fiete Manicz	21.05.23
Katharina Wilhelm	21.05.23
Tilo Hakenes	09.07.23
Nazar Ahrem	09.07.23

**Vorsitzender des Presbyteriums**  
Pfarrer Andreas Spierling  
Kontakt-daten siehe unten

**Kirchmeisterin**  
Irmtraut Schoger  
Friedrich-Ebert-Str. 5, Tel. (02261) 479 186  
irmtraut.schoger@ekir.de

**Pfarrer – Seelsorgebereich 1**  
Pfarrer Dietrich Schüttler  
Eichenstr. 7, Tel. (02261) 914 83 27  
dietrich.schuetzler@ekir.de

**Pfarrer – Seelsorgebereich 2**  
Pfarrer Andreas Spierling  
Liegnitzer Str. 16b, Tel. (02261) 4 24 56  
andreas.spierling@ekir.de

**Kantorin**  
Dr. Annemarie Sirrenberg  
Kirchstraße 9, Tel. 01 57 30225782  
annemarie.sirrenberg@ekir.de

**Gemeindereferent**  
Christoph Eggermann  
Büro: Kirchstr. 14, Tel. (02261) 9 13 03 39  
christoph.eggermann@ekir.de

**CVJM Bergneustadt**  
Andreas Kempkes  
Lützenbergstr. 7, Tel. (02763) 2146800  
info@cvjm-bergneustadt.de  
www.cvjm-bergneustadt.de

**Küster – GC Hackenberg**  
Stefan Brand  
Brunnenstr. 3, Tel. (02261) 4 45 91  
fam.brand@freenet.de

**Küsterin – Altstadtkirche**  
Anne Schinas  
Kirchstr. 3, Tel. 0179 5135612  
anne-marie.schinas@ekir.de

**Gemeindehäuser**  
**Altstadt-Gemeindehaus**  
Kirchstr. 10, Tel. (02261) 4 52 24  
**GemeindeCentrum Hackenberg**  
Breslauer Str. 20a, Tel. (02261) 4 31 00

**Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“**  
des Ev. Kirchenkreises An der Agger

Katrin Knobloch, Leiterin  
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2  
(02261) 47 01 60  
ev.kita.bergneustadt@ekir.de  
www.kindergarten-kreuzundquer.de

**Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH**  
Georg Huber, Heimleiter  
info@ev-altenheim.de  
www.ev-altenheim.de

**Haus Altstadt**  
Hauptstr. 41, Tel. (02261) 94 14 - 0

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**  
Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4  
Tel. (02261) 5 46 51 - 0

**Diakoniestation Bergneustadt**  
Cordula Flohr-Odendahl, PDL  
Othestraße 2, Tel. (02261) 4 26 13  
www.diakonie-vor-ort.de





## Gemeindebüro

---

Kirchstr. 5  
51702 Bergneustadt  
Tel: (02261) 4 17 19  
Fax: (02261) 4 12 80  
E-Mail: [bergneustadt@ekir.de](mailto:bergneustadt@ekir.de)  
[www.ev-kirche-bergneustadt.de](http://www.ev-kirche-bergneustadt.de)

Öffnungszeiten  
Mo, Di, Mi, Fr 9:00–10:30 Uhr  
Do 15:00–17:00 Uhr  
Konto Sparkasse Gummersbach  
DE06 3845 0000 0000 1021 11  
Konto Volksbank Oberberg eG  
DE75 3846 2135 2210 8490 10